

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

Nachrangleihfonds mit europäischem Schwerpunkt



29. Juli 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

96,65[▲]

Vormonat: 91,41

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

5,73

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Euro Subordinated Bonds investiert in globale Nachrangleihungen von Finanzinstituten und Industrieunternehmen mit Fokus auf europäische Unternehmen. Der Auswahlprozess folgt einem systematischen Nachhaltigkeitsansatz (Ausschlüsse gem. UniESG Basisfilter) und berücksichtigt ethische, soziale und ökologische Kriterien. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in CoCo-Anleihen investiert werden. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab der im Verkaufsprospekt / wAI hinterlegt ist. Das Anlageziel des Fonds ist es, den Risikoaufschlag von Nachrangleihungen gegenüber erstrangigen Anleihen (Senior Bonds) zu vereinnahmen. Der Derivateeinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIESBD

ISIN / WKN:

LU1063759929 / A1127A

Auflegungsdatum:

26. Mai 2014

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

283,51 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

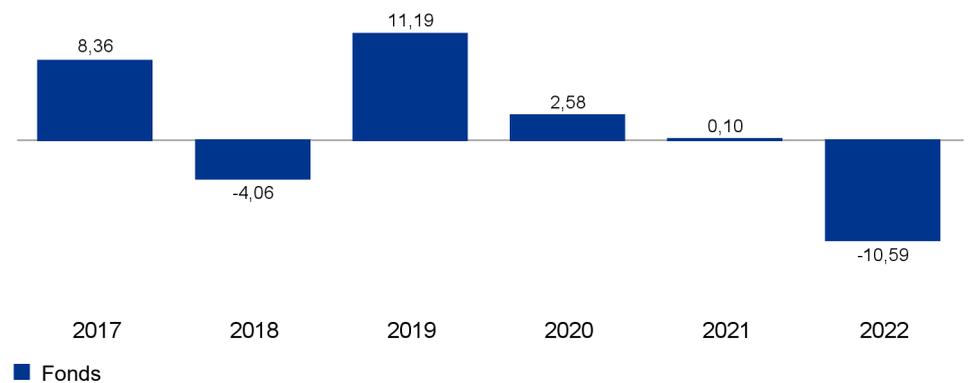
Rentenorientierte Anlagen	90,4
Renten	93,22
Rentenderivate	-2,82
Liquidität	6,91

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-11,77	-7,22	0,13	14,58
Wertentw. p.a. [%]	-11,77	-2,47	0,03	1,68
Volatilität [%]	4,52	8,70	7,29	3,91
Sharpe Ratio	-2,48	-0,22	0,07	0,52

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	10,47 Jahre
Ø Duration	3,81 Jahre
Ø Mod. Duration	3,80 %
Ø Spread Duration	6,90 %
Ø Kupon	2,59 %
Ø Rendite (brutto)	4,50 %
Ø Rating	BBB+

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	2,04	1,93	2,11
Rendite [%]	1,92	1,78	2,06

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,00
nach Absicherung	0,00

UniInstitutional Euro Subordinated Bonds

Nachrangleihfonds mit europäischem Schwerpunkt



29. Juli 2022

Anlageuniversum

Globale Nachrangleihen von Finanzinstituten und Industrieunternehmen mit Schwerpunkt auf europäischen Emittenten; CoCos; Beimischung: verzinsliche Wertpapiere; Geldmarktinstrumente; derivative Instrumente.

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Mit Nachhaltigen Investitionen Nach Offenlegungs-Vo; Mit Pai; Ohne Nachhaltigen Vergleichsmaßstab

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: Mind. BBB-; Einzeltitelrating: Mind. B-; High-Yield-Quote: Max. 20%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

81

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

163

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,50

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,66

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

Ja

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



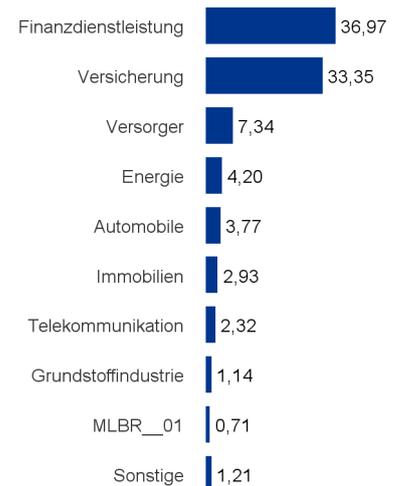
0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

Frankreich	30,02
Deutschland	14,23
Spanien	7,96
Niederlande	7,62
Vereinigtes Königreich	6,12
Italien	4,51
Schweden	4,00
Österreich	2,94
Dänemark	2,73
Australien	2,16
Sonstige	8,11

Restlaufzeitenallokation [%]



Branchenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA		-0,73
AA+ bis AA-		---
A+ bis A-	■	22,26
BBB+ bis BBB-	■	64,53
BB+ bis BB-	■	7,15
B+ bis B-		---
CCC+ bis CCC-		---
CC+ bis CC-		---
C+ bis C-		---
D		---

Die 10 größten Emittenten [%]

Allianz SE	4,54
AXA S.A.	4,22
Volkswagen International Finance N.V.	3,77
CNP Assurances S.A.	3,50
BNP Paribas S.A.	3,34
Assicurazioni Generali S.p.A.	3,34
Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM]	2,86
Crédit Agricole Assurances S.A.	2,85
Banco Santander S.A.	2,79
TotalEnergies SE	2,75

29. Juli 2022

Fondsrückblick

- Im Berichtsmonat kamen nur wenig Emittenten mit Neuemissionen an den Primärmarkt. Wir haben uns an keiner Zeichnung beteiligt.
- Jedoch wurde das Fondsmanagement am Sekundärmarkt aktiv. Dort haben wir aus Chance-Risiko-Gesichtspunkten Papiere von Intesa, UniCredit, der Deutschen Bank, EnBW und Heimstaden veräußert.

Marktrückblick

- An den Rentenmärkten setzte nach den starken Kursverlusten der ersten Jahreshälfte im Juli eine kräftige Gegenbewegung ein. Von der Inflationsfront gab es zwar keine Entwarnung, für Rückenwind sorgte aber die Furcht vor einer deutlichen Wachstumsabschwächung. In Europa kamen Sorgen um eine Energiekrise im kommenden Winter auf.
- Gleichzeitig verfolgen die Notenbanken eine restriktive Geldpolitik. In diesem Umfeld gingen die Renditen von Staatsanleihen deutlich zurück. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen einen Zuwachs von 4,1 Prozent.
- Der Euro-Unternehmensanleihemarkt erholte sich ebenfalls deutlich, auf Gesamtmarktebene (ICE BofA Euro Corp.-Index ER00) verzeichneten Papiere mit Investment Grade-Rating ein Plus von 4,6 Prozent. Die Risikoaufschläge (Asset Swap Spreads) engten sich von 126 auf 94 Basispunkte ein.
- Auch der Nachrangmarkt wurde im Juli auf Preis- und Spread-Basis stark unterstützt. Die Positionsvereinbarungen der Investoren und eine eingeschränkte Marktliquidität, die noch im Vormonat zu Druck am Nachrangmarkt geführt hatten, waren vorbei. Es kam somit zu einer kleinen Rallye.
- Im Umfeld einer erhöhten Risikobereitschaft der Anleger entwickelten sich hochverzinsliche Anleihen gut und legten, gemessen am ICE BofA HEAG-Index, um 5,4 Prozent zu. Die Spreads engten sich dabei von 497 auf 442 Basispunkte ein.
- Nachrang- beziehungsweise Hybridanleihen aus dem Industriesektor (ICE BofA ENSU-Index) entwickelten sich mit einem Plus von 6,2 Prozent noch besser.

Ausblick

- Wir erwarten in den kommenden Wochen weiterhin eine hohe Volatilität an den Kapitalmärkten. Das fundamentale Umfeld steht zunehmend unter Druck. Vor allem die restriktive Vorgehensweise der Zentralbanken wirkt belastend. Mit Blick auf die Zins- und Geldpolitik überwiegen zunehmend Rezessionsängste über die bisher bestimmende Thematik des Inflationsanstiegs.
- Auch die Marktliquidität wird herausfordernd bleiben, da die Zentralbanken ab Jahresmitte mit der Rückführung ihrer Ankaufprogramme beginnen. Dies sollte auch für eine anhaltend hohe Volatilität am Markt sorgen.
- Die Lage an den Kapitalmärkten dürfte durch die Unklarheiten über die Wachstumsaussichten, den Inflationspfad und die Geldpolitik zunächst schwierig bleiben. Im weiteren Jahresverlauf sollte die Unsicherheit abnehmen und sich damit die Perspektiven für chancenorientierte Anlagen wieder verbessern.

29. Juli 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment